



Kurt Tucholsky-Gesellschaft e.V. Besselstraße 21/II 32427 Minden

Presseerklärung

Kurt Tucholsky-Gesellschaft e.V.

Besselstraße 21/II

32427 Minden

Tel: 0049-(0)151 67611466

www.tucholsky-gesellschaft.de

info@tucholsky-gesellschaft.de

Presseerklärung zur Vergabe des Kurt-Tucholsky-Literaturpreises im Jahr 2023

Datum: 18.09.2023

Liebe Medienvertreter,
die Kurt Tucholsky-Gesellschaft mit Sitz in Berlin verleiht seit 1995 alle zwei Jahre den Kurt Tucholsky-Preis für literarische Publizistik. Mit diesem Preis werden engagierte deutschsprachige Autor: innen oder Journalist: innen ausgezeichnet, die der »kleinen Form« wie Essay, Satire, Song, Grotteske, Traktat oder Pamphlet verpflichtet sind und sich in ihren Texten konkret auf zeitgeschichtlich-politische Vorgänge beziehen.

In diesem Jahr wird der mit 5000 EUR dotierte Preis am 22. Oktober im Theater im Palais in Berlin vergeben. Die diesjährige Jury der Gesellschaft, bestehend aus Doris Akrap, Dr. Leila Essa, Dr. Ulrich Janetzki, Dr. Reinhold Lütgemeier-Davin und Nikola Richter entschied sich unter zahlreichen Bewerbern und Bewerberinnen für die Zuerkennung des diesjährigen Preises an

Herrn Alexander Estis

Der 1986 in Moskau geborene Autor, der Artikel und Kolumnen u.a. für die Neue Zürcher Zeitung, die Frankfurter Allgemeine sowie Frankfurter Rundschau, die Zeit, neues deutschland (ND) geschrieben sowie bei Deutschlandradio kommentiert hat, übersiedelte mit seiner Familie 1996 nach Hamburg und lebt seit Abschluss seines philologischen Studiums in Aarau in der Schweiz. Er hat bisher sieben Bücher veröffentlicht.

In der Jury-Begründung heißt es: „In seinen Texten verbindet Estis weites kontextuelles Wissen betont mit seiner spezifischen Perspektive. Durch das Teilen seiner ukrainisch-russischen, jüdischen Familiengeschichte demonstriert er eindrucksvoll, wie politisch engagiertes Schreiben durch den Einbezug der persönlichen Erfahrungswelt nicht befangen, sondern geschärft wird. (...) Seine offensichtliche Freude an stilistischer, formaler und inhaltlicher Vielfalt spiegelt sich auch in Estis' Kommentaren zum Kulturbetrieb wider.“ Die Jury schließt mit den Worten: „Wir wünschen uns allen, noch viel, noch alles von Alexander Estis zu lesen, der, um ein Zitat Tucholskys über die Satire abzuwandeln, mit Sachverstand, Schärfe und Überzeugungskraft gegen Faschismus, Putinismus und Antisemitismus beißt, lacht, pfeift und trommelt.“

Für den Vorstand: Frank-Burkhard Habel, Erster Vorsitzender
Hans Jürgen Rausch, Schriftführer

Vorsitzender

Frank-Burkhard Habel, Berlin

2. Vorsitzender

Robert Färber, Herne

Schriftführer

Hans Jürgen Rausch, Berlin

Schatzmeister

Bernd Brüntrup, Minden

Beisitzerin

Christiane Ille, Leipzig

Ehrevorsitzender

Dr. Ian King, London

IBAN:

DE49 4905 0101 0040 1308 90

SWIFT-BIC:

WELADED1MIN

Vereinsregister

AG Charlottenburg

VR 10074 B

Finanzamt Minden

Steuernr. 33575787/1670

Aktueller Freistellungsbescheid

13. November 2018